

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Christoph Samuel John.

**John, Christoph Samuel**

**Tarangambadi, 12.12.1803-31.12.1804**

18. - 30. Juli 1804

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171868**

manchen aber manche noch so dandeln, als ob sie sich aus dem Lande  
nicht so ungemach abgeben könnten, so wie sie es für sich selbst  
wünschen können.

Am 18<sup>ten</sup> Jul. England nach Calcutta und auf dem Weg nach Rottter  
ausfahrend nach Madras. So bis Panganga Satwadi in  
ist bei Kuvengens Satwadi, wo ich mich mit ihm vereinigen wollte,  
Erkrankungen fühlte. Das lag man freilich an der Hitze ab, es  
war mir für manche der kleinen der Engländer nicht glückten  
Ich bemerkte, daß die in vorerwähnter Stadt fast nur  
der jungen Männer meist an jemanden, die in der Stadt  
den nächsten nächsten für die kleinen der Engländer, die  
beide waren, die waren es, die ich nun auch fühlte zu sein.  
Ich bemerkte, daß die in vorerwähnter Stadt fast nur  
der jungen Männer meist an jemanden, die in der Stadt  
den nächsten nächsten für die kleinen der Engländer, die  
beide waren, die waren es, die ich nun auch fühlte zu sein.

Longe Tivudeius Jafa uf nio pomech me d' huet die Luthert  
 die biden vander aubgoblin haunne fairsen Myrdan  
 die aben bide jidze Luthert me fairsen me d' huet die Luthert  
 die aben bide jidze Luthert me fairsen me d' huet die Luthert  
 die aben bide jidze Luthert me fairsen me d' huet die Luthert  
 die aben bide jidze Luthert me fairsen me d' huet die Luthert

[illegible]



gesunden, einiglichen Brauseweins, der Galle, Salin, etc. und Thym,  
sowohl als die für uns nützlichsten und besten Gabe, so  
auszuweisen.

[illegible]